

**A**            **ALLGEMEINES**

**AQ**           **BUCH- UND VERLAGSWESEN**

**AQB**        **Verlagswesen, Buchhandel**

**Deutschland**

**18. Jahrhundert**

**QUELLE**

**26-1**        ***Die Gelehrten-Verstaigerung*** : eine Satire auf den Buchmarkt des 18. Jahrhunderts / David Christoph Seybold. Hrsg., eingel. und kommentiert von Ernst Fischer. - Leipzig : Lehmann, 2025. - 182 S. ; 20 cm. - ISBN 978-3-95797-254-5 : EUR 40.00  
[**#9933**]

Dieses wunderbare kleine Büchlein ist dem großen Forscher der Buch- und Verlagsgeschichte Reinhard Wittmann zum 80. Geburtstag am 1. November 2025 gewidmet.<sup>1</sup> Davon zeugt auch die dem Buch vorgeschaltete *Tabula gratulatoria* (S. 7 - 9). Der Herausgeber, Ernst Fischer, war Professor für Buchwissenschaft in Mainz und hat soeben auch ein umfangreiches Kompendium zur Bibliophilie vorgelegt, das das Zeug zu einem Standardwerk haben dürfte.<sup>2</sup>

Der hier vorgelegte Text ist eine Lukians ***Verkauf der philosophischen Schulen*** nachempfundene Satire;<sup>3</sup> genau genommen handelt es sich auch

---

<sup>1</sup> Von seinen einschlägigen Publikationen sei hier nur genannt: ***Geschichte des deutschen Buchhandels*** / Reinhard Wittmann. - 4., aktualisierte und erw. Aufl. - München : Beck, 2019. - 532 S. : Ill. ; 21 cm. - (C. H. Beck Paperback ; 1304). - ISBN 978-3-406-72001-7 : EUR 22.95 [**#6580**]. - Rez.: **IFB 19-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9947> - ***Von Ladenhütern und Paukenschlägern*** : Beiträge zur deutschen Buchgeschichte 1600-1900 / Reinhard Wittmann. - Leipzig : Lehmann, 2023. - 487 S. : Ill. ; 24 cm. - (Buchgeschichte(n) ; 1). - ISBN 978-3-95797-140-1 : EUR 64.00 [**#8476**]. - Rez.: **IFB 23-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12033>

<sup>2</sup> ***Bibliophilie*** / Ernst Fischer. - [Sonderausgabe für die Maximilian-Gesellschaft] Stuttgart : Anton Hiersemann, 2025. - 629 S. : Ill., Faksimiles. - (Veröffentlichung der Maximilian-Gesellschaft für die Jahre ... ; 2024/25). - ISBN 978-3-921743-72-0 - ISBN 978-3-7772-2400-8 (Hiersemann). - EUR 159.00. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen

<sup>3</sup> Zu Lukian siehe z. B. ***Griechische Götter unter sich*** : Lukian, Göttergespräche [griechisch-deutsch] / eingel., übers. und mit interpretierenden Essays versehen von Andreas Bendlin ... Hrsg. von Fabio Berdozzo und Heinz-Günther Nesselrath. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2019. - X, 252 S. ; 23 cm. - (SAPERE ; 33). - ISBN 978-3-16-154961-8 : EUR 69.00 [**#6586**]. - Rez.: **IFB 19-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9872> - ***Lukian*** : griechisch-deutsch. - Berlin

nicht um einen Text, sondern um zwei, was allerdings aus dem Titel nicht hervorgeht – und da in dem Bändchen ein Inhaltsverzeichnis fehlt, läßt sich dieser Umstand erst durch Blättern in bzw. Lektüre der Einleitung des Herausgebers Ernst Fischer unter der Überschrift **Gelehrte zu Hammerpreisen** (S. 11 - 59) entnehmen (vgl. S. 97).

So ist der Text zum einen Teil der aufklärerischen Lukian-Rezeption verpflichtet, die der gebildete Leser wohl vor allem mit Christoph Martin Wieland verbindet, auch wenn sie viel breiter angelegt war.<sup>4</sup> Hier ist es nun der höchst interessante schwäbische Philologe, Pädagoge und Schriftsteller David Christoph Seybold (1747 - 1804), der die erste Satire über eine Gelehrten-Versteigerung 1781 in der Zeitschrift **Oberrheinische Mannigfaltigkeiten**<sup>5</sup> publizierte, woraufhin sie auch als Separatdruck erschien (S. 12). Für die Bibliophilen wurde der Text vor über hundert Jahren, 1920, schon einmal nachgedruckt, aber erst vor hundert Jahren (1925) gelang es dann auch, den Autor des Textes zu identifizieren.

Seybold ist nun aus verschiedenen Gründen von näherem Interesse, die von Fischer dargestellt werden. Erstens wurde er 1747 in Brackenheim geboren (der Geburtsort auch von Theodor Heuss), zweitens ging er in Marbach zur Schule, drittens folgte die Klosterschule in Blaubeuren<sup>6</sup> und viertens das Tübinger Stift. Der Weg des Autors zum Pfarrdienst war damit eigentlich vorgezeichnet, so daß es offenbar schon Ärger bei den Tübinger Professoren hervorrief, daß Seybold eine Dissertation über einen heidnischen Autor – Homer – verteidigte (S. 15). Interessant ist nun, daß Seybold diese Arbeit an keinen Geringeren als an den vorwiegend als Opfer Lessingscher Polemik bekannten Christian Adolf Klotz schickte. Seybold ging nach Halle, erhielt 1771 eine Professur in Jena und dann folgte ein „Wanderleben als Schulmann“ (S. 15). Aus den vielen Publikationen jener Jahre kann hier nicht viel genannt werden, doch waren darunter neben mancherlei Anthologien für den Lehrgebrauch auch Übersetzungen Xenophons und

---

[u.a.] : De Gruyter. - 18 cm [#7765]. - Bd. 1. Rhetorische Schriften / übers. und mit Anmerkungen versehen von Peter von Möllendorff. Unter Mitwirkung von Jens Gerlach. - 2021. - 436 S. - ISBN 978-3-11-070001-5 : EUR 59.95. - Rez.: **IFB 21-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11165> - **Lukian** : griechisch-deutsch. - Berlin [u.a.] : De Gruyter. - 18 cm. - (Sammlung Tusculum) [#7765]. - Bd. 3. Die Götter / übers. und mit Anmerkungen versehen von Peter von Möllendorff. Unter Mitwirkung von Jens Gerlach. - 2024 [ersch. 2023]. - 482 S. - ISBN 978-3-11-070410-5 : EUR 59.95. - Rez.: **IFB 24-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12439>

<sup>4</sup> Siehe **Lukian in Deutschland** : eine forschungs- und rezeptionsgeschichtliche Analyse vom Humanismus bis zur Gegenwart / Manuel Baumbach. - München : Fink, 2002. - Dazu meine Besprechung in: **Zeitschrift für Germanistik**. - 1 (2003), S. 165 - 167.

<sup>5</sup> Online: <https://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/newspaper/2753007-3>

<sup>6</sup> **Das Blaubeurer Lagerbuch** : Zeugnisse der Geniepromotion / David Friedrich Strauß, Friedrich Theodor Vischer, Wilhelm Zimmermann u.a. / hrsg. von Helmuth Mojem. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2025. - 322 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-8353-5893-5 : EUR 38.00 [#9806]. - Rez.: **IFB 25-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13324>

Vergils sowie auch Romane und – im Anschluß an Nicolais berühmten Roman – **Predigten des Herrn Magister Sebaldus Nothanker aus seinen Papieren gezogen** (1774/76),<sup>7</sup> die großen Anklang fanden. Am Rande sei bemerkt, daß Seybold auch mit dem notorischen Carl Friedrich Bahrdt bekannt war und zeitweise sogar dessen Geheimgesellschaft Deutsche Union angehörte (S. 20).<sup>8</sup>

Die Einleitung gibt einen Überblick zur Lukian-Rezeption, wertvoll auch der Hinweis auf Seybolds Schulprogrammaufsatz *Ueber Lucians Fischer oder die Wiederauflebenden* von 1784, den man gerne einmal läse (S. 23).<sup>9</sup> Seybold hat sich aber nicht nur als Philologe mit Lukian von Samosata befaßt, sondern neben der **Gelehrten-Verstaigerung** auch noch einen ganzen Roman mit dem Titel **Lucian's neueste Reisen oder Warhahften Geschichten** (1791) geschrieben, der sich als angebliche Fortsetzung von Lukians **Wahrer Geschichte** präsentiert.<sup>10</sup> Hier entwickelte Seybold eine blühende Phantasie, die sich mit ernsthafter Gesellschaftskritik verband (S. 25) und zahlreiche Anspielungen aller Art enthält, ob nun literarisch, politisch oder theologisch. So werden einerseits typische Themen der Spätaufklärung aufgegriffen, wie der sogenannte Kryptokatholizismus, aber auch Klassiker der aufklärerischen Satire wie Jonathan Swift, heißt eines der angesteuerten Reiseziele doch Swifftnesos... Überhaupt lasse sich aus dem

---

<sup>7</sup> Digital: <https://www.digitale-sammlungen.de/de/view/bsb10460957?page=,1>

<sup>8</sup> **Demokratische Aufklärer** / Günter Mühlpfordt. - Halle (Saale) : Mitteldeutscher Verlag. - 21 cm. - (Mitteldeutsche Aufklärung ; ...) [#3923]. - 1. Bahrdt und die Deutsche Union. - 2014. - 460 S. - (... ; 2). - ISBN 978-3-95462-230-6 : EUR 39.95. - Rez.: **IFB 15-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz426111540rez-1.pdf> - Siehe auch **Glaubensbekenntnisse (1779 - 1792)** / Carl Friedrich Bahrdt ; Johann Salomo Semler. Hrsg. von Andreas Pietsch und Christian Weidmann. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2020. - XXXVIII, 452 S. ; 24 cm. - (Bibliothek der Neologie : kritische Ausgabe in zehn Bänden ; 1). - ISBN 978-3-16-159987-3 : EUR 129.00 [#7232]. - Rez.: **IFB 21-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10787> - **Denken ist ein Menschenrecht** : Karl Friedrich Bahrdt ; ein hallescher Wegbereiter der Demokratie / Michael Pantenius. - 1. Aufl. - Halle/Saale : Hasenverlag, 2023. - 88 S. : Ill. ; 20 cm. - (Mitteldeutsche kulturhistorische Hefte ; 48). - ISBN 978-3-945377-89-5 : EUR 15.00 [#9051]. - Rez. **IFB 24-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12557>

<sup>9</sup> Der Dialog heißt im übrigen **Der** (und nicht: Die) **Fischer** (vgl. S. 23). Ein Inkongruenz: Seybolds Übersetzung von Achilles Tatius' **Liebesgeschichte des Klitophon und der Leucippe** ist einmal 1773 (S. 16) und ein anderes Mal 1772 (S. 147) erschienen. - Zu Johann Joachim Christoph Bode hier noch einmal mein *Ceterum censeo*: Sein Geburtsjahr ist nicht 1730 (S. 147 ad S. 88), sondern 1731. - Siehe **Johann Joachim Christoph Bode** : Studien zu Leben und Werk / hrsg. von CordFriedrich Berghahn, Gerd Biegel, Till Kinzel. - Heidelberg : Winter, 2017. - 563 S. : Ill. : 24 cm. - (Germanisch-romanische Monatsschrift : Beiheft ; 83). - ISBN 978-38253-6797-8 : EUR 64.00.

<sup>10</sup> Siehe **Wahre Geschichten** / Lukian. Übersetzt von Manuel Baumbach. - Zürich : Manesse, 2000. - Seybolds Roman ist nicht wieder aufgelegt worden, kann aber digital abgerufen werden:

<https://www.digitale-sammlungen.de/de/view/bsb11279000?page=,1>

Roman entnehmen, daß zu den satirischen Autoren, die Seybolds Vorbilder waren, auch Laurence Sterne und Jonathan Swift gehörten, aber auch Tobias Smollett und Gottlieb Wilhelm Rabener seien nicht zu vergessen (S. 38 - 39).

Die erstaunliche Phantasie des Autors vermag es, die witzigen Einfälle durch zunehmend ernsthaftere Gedanken zu überlagern, wie Fischer bemerkt (S. 36), und es geht nun auch um damals aktuelle Fragen wie die Einschätzung der Französischen Revolution, über die einige Gelehrte in Sophonnesos debattieren, die sich als der Graf Herzberg, Professor Schlözer und Christian Wilhelm von Dohm erweisen (S. 37). Die letzte Station der Reise ist dann die Insel Porevtonnesos, „die einer orakelhaften Inschrift zufolge nur von Menschen betreten werden darf, die in ihrem Leben noch nie gelogen haben“ - was auf Lukian selbst zutrefte, aber eben nicht auf all die anderen Reiseschriftsteller (ebd.).

Der eigentliche Text des Bandes besteht nun aus den beiden Texten, die als **Die Gelehrten-Versteigerung** nach dem Lucian (S. 61 - 96) und **Fortsetzung der Gelehrten-Versteigerung**, Letzterer aus dem genannten Roman entnommen (S. 97 - 127), präsentiert werden.

Fischer kennzeichnet nun als einen der zeitgeschichtlich wesentlichen Hintergründe der Satire Seybolds den Buchmarkt der 1770er und 1780er Jahre, so in bezug auf Versuche eines Selbstverlages von seiten der Autoren, der Nachdruckerei, auf das Auktionswesen – und auf die Moden des Verlagswesens, die in der Versteigerung unbarmherzig zu Tage treten, wenn etwa die von Johann Arnold Ebert übersetzten **Nachtgedanken** Edward Youngs schon gar kein Gebot mehr erhalten, weil es, wie ein Berliner Buchhändler zum besten gibt, „nicht mehr Mode [ist], die Unsterblichkeit der Seele oder eine Ewigkeit zu glauben“ (S. 67). Aber auch Sänger anakreontischer Lieder finden keine Abnahme mehr... Das Problem der Mode gilt auch für den Bereich der Theologie, denn hier bekommen Predigten, die von der Basler Gesellschaft der Gottseligkeit angepriesen werden, hohe Gebote (S. 120), während ein Doktor aus H. (der für Carl Friedrich Bahrdt steht) nicht nur den Pelagius, sondern auch den Faustus Socinus und den Arius ersteigert, so daß die Preise für Ketzer die für Orthodoxe übersteigen (S. 121 - 122). Für hundert Louisd'or ersteht Lessing den Spinoza... (S. 124).<sup>11</sup>

---

<sup>11</sup> Hier wird man aber hinsichtlich der Sacherläuterung monieren müssen, daß zwar Reimarus und Goeze erwähnt werden, doch sei Lessing ebenso wenig wie der Fragmentist ein Spinozist gewesen (172). Doch nicht nur auf den Fragmentenstreit wird in der Satire angespielt, sondern auf den Pantheismus- oder eben Spinozastreit, den Friedrich Heinrich Jacobi durch seine Mitteilung oder Behauptung initiiert hatte, Lessing habe sich ihm gegenüber zu Spinoza bekannt. Siehe z. B. **Der Pantheismusstreit** : Spinozas Weg zur deutschen Philosophie und Kultur / Józef Piórczynski. [Übers. von Yvonne Belczyk-Kohl ...]. - Würzburg : Königshausen & Neumann, 2019. - 318 S. ; 24 cm. - Einheitssacht.: Spór o panteizm <dt.> - ISBN 978-3-8260-6436-4 : EUR 44.80 [#6473]. - Rez.: **IFB 19-4**  
<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10036> - **Im Kontext des Spinozastreits: Lessing - Jacobi, Mendelssohn und Hamann** : Vortragsreihe im September 2020 / Till Kinzel ; Oliver Koch ; Anne Pollok. Hrsg. von Cord-

Diese Texte sind dermaßen anspielungsreich, weil sie sich auf die jeweilige Gegenwart der deutschen Literatur und Gelehrsamkeit beziehen, daß sie für heutige Leser ohne Sacherläuterungen nicht mehr angemessen zu verstehen sind. So kommt diesen, die erfreulich ausführlich ausfallen und im Anhang (S. 131 - 174) zu finden sind, eine besondere Bedeutung zu; wer in ihnen blättert, wird die intertextuelle Dichte des hier edierten Textes würdigen können und zugleich eine Art Kompendium der Literatur- und Gelehrten-geschichte der Zeit mit vielen bibliographischen Hinweisen darin finden, denen es sich nachzugehen lohnen dürfte.

Der Band führt *Literatur* (S. 175 - 182) auf, getrennt nach Primärtexten inklusive Anmerkungen zur Publikationsgeschichte sowie einer Auswahl weiterer Werke Seybolds in chronologischer Folge, weitere Quellen und Forschungsliteratur.

Man kann das Büchlein nur wärmstens allen an der Literatur- und Kulturgeschichte des späten 18. Jahrhunderts Interessierten ans Herz legen.

Till Kinzel

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13509>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13509>

---

Friedrich Berghahn und Helmut Berthold. - Wolfenbüttel : Lessing-Akademie, 2020. - 75 S. ; 21 cm. - (Wolfenbütteler Vortragsmanuskripte ; 27). - ISBN 978-3-942675-36-9 : EUR 3.00 [#7400]. - Rez.: **IFB 21-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=1088>